PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Nürnberg, 28. Oktober 2015

Sichere Fahrradbeleuchtung und Öko-Druckerfarben auf der IENA 2015 in Nürnberg

Talentierte Nachwuchsforscher präsentieren ihre kreativen Erfindungen

Zwei Preisträgerinnen und fünf Preisträger von Jugend forscht präsentieren ab morgen ihre innovativen Projekte auf der Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ (IENA) in Nürnberg. Bei der international führenden Erfindermesse treffen die begabten Jungforscher in den kommenden vier Tagen mit Fachbesuchern aus aller Welt zusammen. Die IENA findet vom 29. Oktober bis 1. November 2015 in der Messe Nürnberg statt. Der Jugend forscht Stand befindet sich in Halle 12.

Daniel Pöllmann (19) und Marcel Galli (19) aus Schwandorf entwickelten ein „PartyControl-System“, das die Vorbereitung und Durchführung einer Veranstaltung unterstützt. Der Einladungsversand über Facebook gehört ebenso zum Funktionsumfang wie das Zahlen der Getränke per PayPal. Die Musikauswahl wird von den Gästen selbst getroffen, indem sie vorhandene Titel bewerten. Außerdem programmierten die Jungforscher eine Heimweg-App, die eine SMS an einen Notfallkontakt sendet, wenn das Handy in einer Gefahrensituation fallen gelassen wird. Mit ihrem innovativen Projekt gewannen sie beim diesjährigen Jugend forscht Landeswettbewerb in Bayern den ersten Preis im Fachgebiet Arbeitswelt und nahmen am 50. Bundesfinale in Ludwigshafen teil.

Überzeugt davon, dass Druckerfarben auch umweltfreundlich sein können, experimentierten Franziska Mey (18), Ann-Jaqueline Herbst (18) und Pascal Fichtel (18) aus Erfurt mit verschiedenen Stoffen. Sie extrahierten das leuchtend gelbe Berberin aus der Wurzel der Berberitze und synthetisierten das blaue Indigokarmin. Um Farben herzustellen, die in herkömmlichen Tintenstrahldruckern funktionieren, experimentierte das Team mit Chemikalien, bis ein sauberes und stabiles Druckbild entstand. Mit ihrem Projekt gewannen die Jungchemiker beim Jubiläumsfinale von Jugend forscht den fünften Preis im Fachgebiet Chemie.

Fahrradfahren im Dunkeln ist bei unzureichender Beleuchtung gefährlich und kann zu schweren Unfällen führen. Genau aus diesem Grund entwickelten Moritz Hoffman (18), Peter Maucher (17) und Paul Seeger (18) aus Dormagen eine neuartige Beleuchtungsanlage für Fahrräder. Das „Dynamic Bike Lighting System“ steuert über Servomotoren einen Scheinwerfer, der Kurven gezielt ausleuchtet und so die Unfallgefahr verringert. Beim Jugend forscht Landeswettbewerb 2015 in Nordrhein-Westfalen wurden die Jungforscher mit dem zweiten Preis im Fachgebiet Technik ausgezeichnet.

„Die Präsentation auf Messen und Ausstellungen ist ein wichtiger Bestandteil des Förderkonzepts von Jugend forscht“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Die IENA in Nürnberg bietet den Nachwuchstüftlern eine ideale Plattform, ihre kreativen Erfindungen Fachbesuchern aus aller Welt zu präsentieren, Kontakte zu knüpfen und wertvolle Anregungen für die weitere Arbeit zu erhalten.“

Druckfähige Fotos von Daniel Pöllmann und Marcel Galli sowie von Franziska Mey, Ann-Jaqueline Herbst und Pascal Fichtel finden Sie in der Projektdatenbank unter www.jugend-forscht.de.

Pressekontakt:
Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Tel.: 040 374709-40
Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht

jugend forscht

der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten